

*Wie soll ich meine Seele halten, dass sie nicht an deine rührt?*

*Aus «Liebeslied», Rainer Maria Rilke*

Meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter, Grossmutter, Schwester, Gotte und Freundin

# Elisabeth Barbara Briner-Züllig

14. März 1950 – 7. Januar 2020

hat schon längere Zeit in die andere Welt geschaut, und am 7. Januar 2020 die Reise dorthin angetreten. Wir verlieren tief traurig und berührt Elisabeth. Nach langen Jahren in der «Sonnweid» in Wetzikon/ZH erlag sie der Demenz. Ihre liebenswerte Wesensart liess der Demenz aber keinen Raum. Das Herz wird nicht dement.

Robert Briner und Stefanie Ruhlé  
Norman und Rosy Briner mit Iris  
Charlotte Briner  
Robert Züllig und Chantal Schneider  
Christoph und Tanja Züllig-Gantenbein  
Riccarda Züllig Ludescher und Tom Ludescher  
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 21. Januar 2020 um 14 Uhr in der reformierten Kirche Oberrieden/ZH statt. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Statt Blumen zu spenden, gedenke man bitte im Sinne der Verstorbenen der Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz in Bern, für welche sich Elisabeth lange Jahre engagiert hat. Postkonto 30-31935-2, IBAN CH20 0900 0000 3003 1935 2, mit dem Vermerk: «Elisabeth Briner».

Traueradresse: Robert Briner, Ebnetstrasse 8, 8810 Horgen